

bewegtbildtheater präsentiert „Susanna – Ich bin ein Kontinent“

NOV

So, 19.11.

18 Uhr

*Ein musikalisches Schauspiel nach der Erzählung
„Susanna“ von Gertrud Kolmar*

Roncalli Haus, Großer Saal, Friedrichstr. 26–28

„... Martina Roth fesselte 80 Minuten lang als Gertrud Kolmar.“ (WAZ Februar 2017)

Susanna ein junges, lebenshungriges Mädchen nimmt ihre nüchterne, steife Erzieherin mit in ihre Fantasiewelt, die um sagenhafte Geschichte, um Tiere und Fabelwesen kreist. In dieser fantastischen Welt thront dieses traumwandelnde Mädchen mit offenem, wildem Haar und in blutrotem Kleid wie eine Königstochter auf einer Leiter und fordert ihr Recht auf Liebe und Sinnlichkeit zu einem Mann.

Zwei Frauenfiguren, beide gespielt von Martina Roth. Susanna als reale Figur auf der Bühne, die Erzieherin als Charakter auf der Leinwand. Eine Spielart, die Extremleistungen von einer Schauspielerin abverlangt, gilt es doch, fast ein- einhalb Stunden synchron mit der von ihr selbst im Film dargestellten Figur zu bleiben. Die bewegten Bilder sind von enormer Präsenz und leuchtender Erzähkraft. Mit diesem Kunstgriff, entsteht so ein leidenschaftlicher, zauberhafter und eindringlicher Theaterabend, der unter die Haut geht.



Martina Roth: Schauspiel
und Gesang

Johannes Conen: Vertonung, Gitarre und bewegtbild

Weitere Informationen: www.bewegtbildtheater.de

Eintritt: 7 €

Kartenvorverkauf ab 29. August an der Pforte des
Roncalli Hauses.

Eventuelle Restkarten an der Abendkasse erhältlich.
(Bestuhlt bei freier Platzwahl)

*Mitveranstalter: Evangelische Stadtakademie Wiesbaden,
Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit,
Katholische Erwachsenenbildung Wiesbaden*